

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 22.02.2018

Niederschrift

der 16. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates

am Dienstag, dem 28.11.2017,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 18:30 - 20:20 Uhr

Es sind anwesend:

Gießener Integrationsliste

Faysal, Mutaz

Gießen International

Erdogan, Zeynep

Gülmez, Ganime

Joo Chang, Lilia

Kaleab, Lemlem

Kaya, Orhan

Sahin, Zeynal

Seyfaldin, Ferhad

Tesfaghiorghis, Eden

Vulcano, Saverio

Aktive Interkulturelle Liste

Dossou, Marcel

Hosseinzada, Zeynab

Muharemovic, Edin (bis 19.15 Uhr)

Osman Ali, Mohamed

West-Thrakische Liste

Apti, Veysel (bis 19.20 Uhr)

Ibraimtzik, Nabi

Entschuldigt:

Gießener Integrationsliste

Ali, Basher

Alssahen, Mazen

Gießen International

Knöbl, Natallia

Royak, Olga

Solak, Mehmet

Yemane, Alem

West-Thrakische Liste

Kara Moustafa, Sevda

Außerdem abwesend:

Gießen International

Celik, Sefika

Aktive Interkulturelle Liste

Ali, Zayed

Jouda, Wesam

Younan, Marline

Zain, Refat Hassan

West-Thrakische Liste

Azim, Rasim

Chasan, Ritvan

Faik, Ercan

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
3. Migration und Integration: Organisationsveränderungen innerhalb der Stadtverwaltung Gießen Referentin: A. Eibelshäuser, Dezernentin für Integration
4. Berichte aus den Ausschüssen
5. Aktuelles
6. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. Verabschiedung der Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

3. Migration und Integration: Organisationsveränderungen innerhalb der Stadtverwaltung Gießen Referentin: A. Eibelshäuser, Dezernentin für Integration

Die Referentin nimmt Stellung zu den neuesten Entwicklungen in der Ausländerbehörde, insbesondere zu den langen Wartezeiten im Atrium. Die Erklärung dafür sind Umbautätigkeiten auf verschiedenen Ebenen im Oktober zum Semesterbeginn sowie urlaubsbedingte Abwesenheit beim Personal und auch die Schwierigkeiten mit der Besetzung der neuen Stellen in der Behörde. Ein Sondersprechtag wurde angeboten.

Grund des Umbaus: Vergrößerung der Behörde sowie der Umzug neuer Ämter in die Nähe der Ausländerbehörde. Somit ist eine große gemeinsame Fläche entstanden, die sich die Ausländerbehörde, das Büro für Integration mit allen Personen und allen Projekten (seit August zwei neue halbe Stellen für Koordination der Angebote für Geflüchtete) teilen. Zusätzlich wird es ein Büro der Außenstelle der VHS geben und neue Bereiche der sozialen Stadterneuerung.

Es wird die Möglichkeit geben, für einzelne Institutionen regelmäßig Beratung anzubieten. So wird das Schulamt (Frau Gromes) die Neuzugewanderten über die Schulen freitags 11.30 bis 13.00 Uhr beraten.

Eine „Infostelle Öffentlichkeitsrecht und Integration“ wird im Atrium den ganzen Tag geöffnet sein. Das System der offenen Sprechstunde wird dem neuen System der Terminvergabe weichen. Die Terminvergabe wird sowohl online als auch an der Infostelle im Atrium möglich sein.

Durch diese Maßnahmen soll es zur Situationsverbesserung kommen, was sich in den nächsten Wochen und Monaten herausstellen wird. Der Ausländerbeirat wird um Rückmeldungen gebeten, ob es sich bewährt.

Fragen/Diskussion

Neue Stellen in der Ausländerbehörde: In den letzten drei Jahren wurden sechs neue Stellen geschaffen. Es fehlen zurzeit qualifizierte Bewerber für die Besetzung der drei Stellen.

In Gießen leben aktuell ca. **13.500 Menschen mit nicht deutschem Pass**, die durch die Hochschulen, die Erstaufnahmeeinrichtung und Kliniken gekommen sind sowie ausländische Fachkräfte.

Inhaltlicher Zusammenhang der Projekte im Bereich der sozialen

Stadterneuerung: Enge Zusammenarbeit in den Quartieren mit hohem sozialem Bedarf mit verschiedenen Projekten und Personen, damit nicht Doppelstrukturen entstehen. Es geht darum, strukturelle Bedingungen und auf der anderen Seite in verschiedenen Teilen der Stadt, wo Migration und Integration eine große Rolle spielen, sozialräumliche Orientierung zu schaffen, verbunden mit sozialen Zentren, Schulen usw.

Entwicklungen im Büro für Integration: Zurzeit gibt es im Bereich des Büros für Integration ein Team aus 5 Personen. Die nicht besetzte Stelle wird extern ausgeschrieben.

Frau Özkan berichtet von der neuen **Stelle WIR-Fallmanager für Geflüchtete**, besetzt durch zwei Personen. Die Stelle schafft eine Verbindung zwischen Geflüchteten und Angeboten für diese in allen Bereichen und Themen, die Geflüchtete betreffen. Dabei übernimmt sie die Schnittstellenrolle zwischen Ämtern und Organisationen der Ehrenamtlichen. Nach der Bedarfsanalyse werden vorhandene Strukturen und Angebote vermittelt. Dabei werden eventuell vorhandene Lücken gefüllt oder fehlende Netzwerke aufgebaut.

4. Berichte aus den Ausschüssen

Runder Tisch „Älter werden in Gießen“: S. Volcano.
Jugendhilfeausschuss: Bericht von M. Farman in Vertretung von A. Yemane.
Des Weiteren berichtet M. Farman von der letzten agah-Plenarsitzung.

5. Aktuelles

Die Termine der **Plenar- und Vorstandssitzungen im 2018** werden bekannt gegeben.

Im April wird eine gemeinsame Plenarsitzung mit KAB stattfinden.

Der Vorsitzende macht einen kurzen **Rückblick auf die Aktivitäten des AB 2017**. Die Stellv. Vorsitzende E. Tesfaghiorghis stellt die Aktivitäten der Frauengruppe vor.

Parlamentarischer Abend der AB-Mitglieder findet am 15. Dezember statt. Dabei soll über die **Planung für das Jahr 2018** beraten werden. Die AB-

Mitglieder werden gebeten, die Ideen und Projekte in der GS abzugeben, damit sich alle Mitglieder mit ihren Ideen beteiligen können. Gezielt wird in 2018 viel mit den Migrantenorganisationen gemeinsam gemacht. Dabei ist es auch das Ziel, den Wählern nahe zu sein.

Vertreter der Eritreischen Gemeinde teilen die Absicht mit, alle Veranstaltungen künftig in Kooperation mit AB zu planen und durchzuführen.

BEHAR Bosniaken Kulturverein in Wetzlar freut sich ebenso auf die Kooperation mit dem AB.

Am 05.12. findet die Sitzung der **AG Bildung** von agah um 16.00 Uhr im Gießener Rathaus statt. Es gibt eine hohe Beteiligung der Gießener Interessierten (Lehrkräfte für Muttersprachlichen Unterricht, Elternvertretung) an der Arbeit dieser AG.

Das Thema **Fasten der Kinder in den Grundschulen** ist an den Ausländerbeirat getragen worden. So hat der AB gemeinsam mit der Dezernentin für Integration und dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses die Vertreter der Islamischen Gemeinden in Gießen zu einer Beratung eingeladen.

Die **Bildungsreise** nach Berlin im November 2017 für die AB-Mitglieder war sehr informativ und erfolgreich. 2018 soll eine Bildungsreise nach Brüssel oder Straßburg stattfinden: eine Tagesreise, wo auch Vertreter der MSO mitfahren können.

Weitere Idee: Ein Ausflug nach Köln zur Theateraufführung „Die Lücke“ und Besuch der Keupstraße incl. Kennenlernen der Bürgerinitiative der Straße. Man könnte darüber nachdenken, eine ähnliche Entwicklung in Gießen zu initiieren und zu fördern.

6. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Gez.
Zeynal Sahin
Vorsitzender

gez.
Maria Hutsylo
Schriftführerin